



Fotos: Chris Schmidt, Istockphoto / Flyergestaltung: Katrin Bredemeier, Hamburg

**Kostenbeitrag** inkl. Imbiss und Getränke: € 15 €/kostenfrei für Studierende und ALG II- Empfänger. Der Beitrag ist innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Anmeldebestätigung fällig.

**Verbindliche Anmeldung** bitte unter Angabe eines bevorzugten Workshops bzw. einer Ersatzwahl bis zum 02.04.2019 per Mail an [hamburg@akademie.nordkirche.de](mailto:hamburg@akademie.nordkirche.de)

**Veranstalter:** Arbeitsgemeinschaft Soziales Hamburg und Evangelische Akademie der Nordkirche

**Kontakt:** Evangelische Akademie der Nordkirche  
Königstraße 52, 22767 Hamburg  
Telefon: 040/30620-1452  
E-Mail: [hamburg@akademie.nordkirche.de](mailto:hamburg@akademie.nordkirche.de)  
Internet: [www.akademie-nordkirche.de](http://www.akademie-nordkirche.de)



Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Für die Tagung ist die Anerkennung als Veranstaltung der politischen Bildung nach §15 des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetzes beantragt.

## 9. Konferenz zur sozialen Spaltung

# Die digitale Kluft Verschärft Digitalisierung die Ungleichheit?

**Dienstag, 9. April 2019**  
9.30 – 17 Uhr

**Bürgersaal Wandsbek**  
Am Alten Posthaus 4  
22041 Hamburg

## Arbeitsgemeinschaft Soziales Hamburg

Evangelische Akademie der Nordkirche

HafenCity Universität Hamburg (HCU),  
Arbeitsgebiet Stadt- und Regionalsoziologie

Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Hamburg (HAW),  
Department für Soziale Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
der Nordkirche

Universität Hamburg,  
Fachbereich Sozialökonomie

[www.hamburg-stadtfueralle.de](http://www.hamburg-stadtfueralle.de)

[www.hamburg-stadtfueralle.de](http://www.hamburg-stadtfueralle.de)

[www.hamburg-stadtfueralle.de](http://www.hamburg-stadtfueralle.de)

## 9. Konferenz zur sozialen Spaltung

Noch nie hat eine technologische Revolution so schnell unseren Alltag verändert wie die Digitalisierung. Dem Versprechen einer „schönen, neuen Welt“, einer grenzenlosen und barrierefreien Moderne 4.0, steht mehr und mehr das Bewusstsein über ihre Risiken gegenüber. Wir *können* nicht mehr nur rund um die Uhr erreichbar sein, sondern wir meinen, es auch zu *müssen*. Überall im Netz hinterlassen wir unsere Spuren – und werden damit hinterher, bei Kreditvergabe, Speed-Dating oder der Berechnung von Versicherungsprämien, auf einen Score-Wert reduziert. Wer dabei gut abschneidet, profitiert. Die anderen haben das Nachsehen. Mit Internet und Digitalisierung ist also nicht nur das Risiko verbunden, dass es die Menschen eben nicht klüger und selbstbestimmter macht, sondern dass es sie sogar auch spaltet. In die, die damit umgehen können und davon profitieren, und diejenigen, die über die neuen Schlüsselkompetenzen zur Orientierung in der Netzwelt eben nicht verfügen. So entstehen neue Zugangsbarrieren, welche über die gesellschaftliche Teilhabe von Einzelnen und Gruppen bestimmen, zuweilen schon allein aus technischen Gründen. Diese digitale Spaltung kann sogar beruflich existenzentscheidend sein. Bietet das eigene Dorf schnelles Internet oder nicht? Lassen sich Bestellungen versenden und empfangen, im Netz recherchieren und große Megabyte-Daten austauschen? Umso einschneidender die Folgen für den Alltag sind, desto mehr werden uns also auch ihre sozialpolitischen Folgen bewusst. Was passiert aber mit den Menschen, die – digital – das Nachsehen haben? Zum Beispiel als Patientin, als Fahrgast von Bussen und Bahnen, auf dem Arbeitsmarkt oder in Schulen und Hochschulen?

### Programm

09.30 Uhr: **Begrüßung und Einführung**  
Jürgen Heilig, Evangelische Akademie  
der Nordkirche und Mitglied der  
AG Soziales Hamburg

09.45 Uhr: **„Gesellschaft, Stadt und digitale Revolution“**  
**Prof. Dr. Gesa Ziemer**,  
Kulturwissenschaftlerin,  
HafenCity Universität Hamburg

10.30 Uhr: World Café

11.30 Uhr: **„Digitalisierung und soziale Spaltung“**  
**Prof. Dr. Klaus Dörre**,  
Soziologe, Universität Jena

12.30 Uhr: Mittagsimbiss

13.15 Uhr: Workshop:  
**„Digitalisierung und...“**  
**AG 1 ▶ ...Arbeit“**  
Impuls: **Dr. Kai Lindemann**,  
Deutscher Gewerkschaftsbund, Berlin  
Moderation: Gudrun Nolte,  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

**AG 2 ▶ ...Bildung“**  
Impuls: **Dr. Susanne Umbach**,  
Universität Hamburg,  
Fachbereich Berufliche Bildung und  
Lebenslanges Lernen  
Moderation: Dr. Jana Molle,  
Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg (HAW)

**AG 3 ▶ ...Gesundheit“**

Impuls: **Prof. Gert G. Wagner**,  
Sachverständigenrat für  
Verbraucherfragen, Berlin  
Moderation: Jürgen Heilig, Evangelische  
Akademie der Nordkirche

**AG 4 ▶ ...Mobilität“**

Impuls: **Christoph Aberle**,  
Technische Universität Hamburg (TUHH),  
Institut für Verkehrsplanung  
und Logistik  
Moderation: Prof. Dr. Ingrid Breckner,  
HafenCityUniversität Hamburg

15.15 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr: **„Digitale Kluft:  
Herausforderungen und Perspektiven“**  
u.a. mit **Sebastian Hofer**, Innovations-  
manager, Hamburger Hochbahn  
**Brigitte Nolte**, Geschäftsführerin,  
Handelsverband Nord, Hamburg  
**Dr. Alexander Schultze**, Oberarzt und  
Vorstandsmitglied Ärztekammer Hamburg

17.00 Uhr: Ende der Tagung

Konferenzmoderation: Anita Hüseman,  
Diplom-Sozialpädagogin und Systemische Beraterin